

Telefon: 2 33 – 9 28 49  
Telefax: 2 33 – 2 11 55

**Direktorium**  
Geschäftsleitung

**Wahl der Leitung des  
Baureferates  
Kreisverwaltungsreferates  
Personal- und Organisationsreferates  
Referates für Bildung und Sport  
und der Stadtkämmerei**

**Vor der Neuwahl stellen sich die vorgesehenen Referentinnen und Referenten dem Stadtrat vor**

Antrag Nr. 14-20 / A 01744 von DIE LINKE und der ÖDP vom 27.01.2016

**Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 04819**

**1 Anlage**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.02.2016**

Öffentliche Sitzung

## **I. Vortrag des Referenten**

Im Vollzug des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrates vom 01.07.2015 wurde die Stelle der Leitung des Personal- und Organisationsreferates öffentlich ausgeschrieben, da die Amtszeit des derzeitigen Referenten am 30.06.2016 endet. Die Amtszeit der derzeitigen Referentinnen und Referenten des Baureferates, des Kreisverwaltungsreferates, des Referates für Bildung und Sport und der Stadtkämmerei endet ebenfalls am 30.06.2016, auf die Ausschreibung dieser Stellen wurde verzichtet.

Auf die o. g. Ausschreibung hin sind insgesamt 30 Bewerbungen eingegangen, die den Fraktionen mit Schreiben vom 09.10.2015 bekannt gegeben wurden. Aufgrund der Vorschläge aus den Fraktionen und Gruppierungen des Stadtrates wurden vier Bewerberinnen und Bewerber für die Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses am 09.12.2015 zur persönlichen Vorstellung eingeladen.

Am Vorstellungsgespräch nahmen somit vier Bewerberinnen und Bewerber teil. Eine Bewerberin hat zwischenzeitlich ihre Bewerbung zurückgezogen.

Nach der Vorstellungsrunde am 09.12.2015 wird die Wahl gemäß § 39 Abs. 1 GeschO in der heutigen Vollversammlung des Stadtrates durchgeführt, ebenso erfolgt die Wahl des jeweiligen Leiters/der jeweiligen Leiterin der weiteren vier oben genannten Referate.

Auf der Grundlage des Beschlusses vom 01.07.2015 wurde dargelegt, warum auf die Ausschreibung der Leitungspositionen der weiteren vier Referate verzichtet wurde.

Bei diesen Referaten wird den jeweiligen Bewerberinnen / Bewerbern die Gelegenheit gegeben, sich mit Aussagen zu den mit der Position verbundenen Aufgaben und Zielsetzungen in der heutigen Vollversammlung vor der jeweiligen Wahl persönlich vorzustellen.

Dem Antrag von DIE LINKE und der ÖDP vom 27.01.2016 (Anlage 1) wird somit nur teilweise entsprochen.

Für die Wahl sind die Bestimmungen des Art. 51 Abs. 3 GO maßgebend.

Wahlen werden in geheimer Abstimmung vorgenommen. Sie sind nur gültig, wenn sämtliche Mitglieder unter Angabe des Gegenstands geladen sind und die Mehrheit von ihnen anwesend und stimmberechtigt ist. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neinstimmen und leere Stimmzettel sowie solche Stimmzettel, die den Namen der gewählten Person nicht eindeutig ersehen lassen, sind ungültig. Die Stimmzettel dürfen nicht unterschrieben sein und keine Zusätze enthalten oder sonstige Kennzeichen tragen.

Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen ein. Bei Stimmgleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.

Der Wahlakt geht in der Weise vor sich, dass ein Wahlausschuss gebildet wird. Dieser besteht gem. § 74 Abs. 2 GeschO aus einer Vorsitzenden oder einem Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern, die vom Vorsitzenden der Vollversammlung aus der Zahl der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder berufen werden.

Die Wahlberechtigten werden gebeten, sich beim namentlichen Aufruf zum Ausfüllen des jeweiligen Stimmzettels zu den bereitgestellten Wahlblenden zu begeben und nach Ausfüllung den Stimmzettel gefaltet in die aufgestellten Wahlurnen einzulegen.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Angelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

## **II. Antrag des Referenten**

1. Die Wahlen des Leiters/der Leiterin des  
Baureferates  
Kreisverwaltungsreferates  
Personal- und Organisationsreferates  
Referates für Bildung und Sport  
und der Stadtkämmerei  
werden in der heutigen Sitzung auf der Grundlage des obigen Beschlussvortrages und des  
Beschlusses vom 01.07.2015 durchgeführt.
2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01744 von DIE LINKE und der ÖDP vom 27.01.2016 ist damit  
geschäftsbildungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

Bekanntgabe des Wahlergebnisses aufgrund der Wahlniederschrift.

Als Leiterin/Leiter des Baureferates wurde gewählt:

Als Leiterin/Leiter des Kreisverwaltungsreferates wurde gewählt:

Als Leiterin/Leiter des Personal- und Organisationsreferates wurde gewählt:

Als Leiterin/Leiter des Referates für Bildung und Sport wurde gewählt:

Als Leiterin/Leiter der Stadtkämmerei wurde gewählt:

#### **IV. Abdruck von I. - III.**

über den Stenographischen Sitzungsdienst

**an das Direktorium, Dokumentationsstelle**

**an die Stadtkämmerei**

**an das Revisionsamt**

z. K.

#### **V. WV Direktorium-GL 1**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Baureferat**

**An das Kreisverwaltungsreferat**

**An das Personal- und Organisationsreferat**

**An das Referat für Bildung und Sport**

**An die Stadtkämmerei**

**An D-II-V**

z. K.

Am